

Narutos Erbe

NaruHina

Von abgemeldet

Kapitel 5: Gelungene Überraschung

"Waah!", gähnte Naruto während er sich streckte. Heute durfte er das Krankenhaus verlassen. "Also Hinata. Was willst du heute als erstes machen?", fragte er seine Freundin. "Lass uns etwas essen gehn!", schlug sie vor. "Ja genau ich hab lange kein Ramen mehr gegessen!", kam von ihm schnell der Entschluss. "Nein. Ich meinte ins Restaurant. Kennst du das Restaurant das die Eltern von Choji, Shikamaru und Ino haben? Ach biiiiiiiiiiiiitte! Bitte bitte bitte bitte bitte!", sagte sie und machte einen Schmollmund, denn sie wusste das Naruto da nicht nein sagen konnte. "Na gut. Gehn wir eben ins Restaurant!", sagte er während Hinata ihm um den Hals fiel und ihm einen Kuss aufdrückte. "Also lass uns gehen.", sagte sie und zog ihn mit sich.

Auf der Straße von Konoha:

"Mein Gott wie weit ist es denn noch? Ich hoffe die haben dort Ramen!", sagte Naruto. "Tja so ein Pech. Man kann nichts machen. Schade das es zu ist. Na ja, auf gehts zur Ramenbar.", sagte Naruto und konnte sich den fröhlichen Ton nicht verkneifen, als er sah das es keine Gäste gab und das Licht aus war. "Es ist nicht zu! Los geh rein!", sagte sie während sie ihn hineinschubste. "Wo ist hier der Lichtschalter?", fragte er, woraufhin alle seine Freunde aufsprangen und "Überraschung!", riefen. Das Licht ging an und Naruto fand sich in einem wunderschönen Restaurant wieder. Auf den vielen kleinen Tischen brannten Kerzenhalter und es gab einen langen Tisch auf dem ein großer Kuchen stand. "Hey Hinata. Alles gute zum Geburtstag!", gratulierte ihr Naruto. "Äääääääh Naruto. Heute ist aber dein Geburtstag.", sagte sie und zeigte auf eine Uhr, auf der das Datum stand. "Wow. ja echt jetzt!", sagte Naruto mit einem lächeln auf dem Mund. Alle seine Freunde waren da. Sakura, Shikamaru, Ino, Choji, Neji, Ten-Ten, Lee, Kiba, Shino, Shizune, Tsunade, Jiraiya, Iruka, und sogar Gaara und seine Geschwister. Nur einer fehlte mal wieder. "Wo ist Kakashi?", fragte Naruto und sah sich nochmal um. "Keine Ahnung. Ich hab ihm gesagt er soll ausnahmsweise mal rechtzeitig kommen.", erklärte Sakura sauer. Plötzlich entstand neben ihr eine Rauchwolke und Kakashi wollte sich wieder mit einer Ausrede entschuldigen. "Tut mir leid ich hatte einen wichtigen auftrag.", erklärte er. "Das kann nicht sein. Ich hab dir heute frei gegeben.", sagte Tsunade. "Na gut. Ich bin zuhause eingeschlafen.", gab er schließlich zu. "Ist doch egal. Lasst uns feiern!", sagte Gaara, woraufhin ihn alle merkwürdig ansahen. Doch beschlossen sie einfach zu feiern.

Vier Stunden später:

Die meisten waren schon erschöpft, manche betrunken(Tsunade und Jiraiya), doch die meisten waren noch fit und sahen Naruto beim Geschenke auspacken zu. Hinatas

Geschenk war eine Kette aus Gold. Mit dem japanischen Schriftzeichen für Liebe. Dann kam nur noch ein Geschenk. Von allen Konohas zusammen. Ein Gutschein für die Ramenbar. Er und eine person seiner Wahl durften Ein Jahr lang so viel essen wie sie wollten. Und zwar umsonst. Naruto hatte ein riesiges lächeln auf den Lippen als er das nächste öffnete. Von Tsunade. Ein Schlüssel. "Wofur ist der denn, Oma Tsunade?", fragte er. "Do sollst mich nicht Oma nennen. Na ja der ist für eine neue Wohnung. Du und Hinata haben wohl kaum Platz in deiner kleinen Wohnung dashalb kriegst du eine Neue.", erklärte sie. Naruto war sprachlos. Er umarmte Tsunade ohne jegliche Vorwarnung. "Gerngeschehen!", antwortete diese überrascht. Naruto nahm nun das nächste Geschenk. Das Geschenk von den Sunas. Er nahm den Briefumschlag und öffnete ihn. Als er es sah konnte er seinen Augen nicht fassen. 5000 Euro(weiß net wie viel das in yen is, oder wie die Währung heißt). "Ich habe gedacht das wäre das beste damit du dir was schönes kaufen kannst.", sagte Gaara. "Und sag bloß nicht das du es nicht annehmen kannst, sonst mach ich dich fertig!", fügte Temari noch hinzu. Naruto hielt lieber den Mund. Dann öffnete er das Geschenk von Jiraiya. Sein neustes Buch: Flirt Lessons. "Hoffentlich kannst du das bald anwenden!", sagte Jiraiya mit einem Lächeln das Naruto sehr kannte. "Du netgeiler Eremit.", schrie er zuerst. "Danke!", sagte er ruhig und umarmte den Alten. Am Ende kam das Geschenk von Kakashi. Ein Schwert. Ein altes japanisches Schwert, mit einer Gravur. Auf einer Seite stand "Konohas Yellow Flash". Auf der Anderen stand ein Name. Uzumaki, stand dort. "Moment mal. Den Namen hab ich schon mal gehört. Yellow Flash. Das war doch der Spitzname des Hokage der vierten Generation! Wieso bekomme ich das Schwert?", fragte Naruto. "Weil er es so wollte, denn er war dein Vater....."